

**Niederschrift
der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Rodensleben
am 17.09.2020 Versammlungsraum, Zum Teich 5
AZ: 101505.20.06-07**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Norbert Hoße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arnold

Frau Grit Matz

Herr Hauke Volkhammer

Herr Peter Wieland

Protokollführer/in

Frau Heike Trelert

Bürgerinnen und Bürger: keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Benjamin Hellmann

Herr Marko Liezeit

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.07.2020
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 1. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde (1. Änderung Entschädigungssatzung)
Vorlage: 125/BM/19-24
- 7 Straßenverzeichnisse gemäß § 4 StrG LSA
Vorlage: 130/BM/19-24
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 02.07.2020
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit vier Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt ob es Änderungsanträge gibt. –keine-

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.07.2020

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass er bezüglich der Straßenschäden in der Domerslebener Straße nochmal mit dem Bauamt Rücksprache gehalten und darauf verwiesen hat, dass diese Straße in der Baulast des Landes steht.

Nachsatz: Am 18.09.2020 war der angezeigte Schaden behoben.

mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet:

1. In der KITA wurde in der letzten Augustwoche der ehemalige Sandkasten zurückgebaut und an gleicher Stelle eine gepflasterte Fläche zur Nutzung als Vesper- und Gestaltungsbereich für die Kinder geschaffen, so dass, anders als bisher, die Bänke und Tische nun nicht mehr in der Zuwegung zum Eingang stehen müssen. Eine Geldspende sowie Sponsoring der Fa. TSN Beton ermöglichten die Materialabsicherung. Die bauliche Ausführung übernahmen Mitarbeiter des Bauhofes. Die Arbeiten erfolgten schnell und zu bester Zufriedenheit im laufenden KITA-Betrieb. Die KITA-Mitarbeiter und die Kinder freuen sich über einen weiteren gestalteten Bereich. Herzlichen Dank also an alle Beteiligten.
2. Am 25.08.2020 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema „Breitband – weiße und schwarze Bereiche“ in Wanzleben statt. Hier wurde erstmals für einzelne Ortschaften und auch für Klein Rodensleben detailliert über die genannte Situation der Versorgungsbereiche informiert und Planungsunterlagen vorgestellt. Für uns gibt es praktisch zwei Bereiche, die lt. Bundesnetzagentur (Stand 2016) als ausreichend versorgt gelten und somit seitens des Bundes nicht förderfähig sind. Nach dem Willen aller kommunalen Entscheidungsträger und der erklärten Absicht der Stadt können und sollen auch diese Bereiche versorgt werden. Es gibt Vereinbarungen und Abstimmungen der Stadt mit der DNS:NET, wonach diese Bereiche bei ausreichendem Teilneh-

merinteresse (Vorverträge) durch die Fa. DNS:NET eigenverantwortlich und zeitnah ausgebaut werden sollen, nachdem die geförderten Bereiche angeschlossen sind. Die technischen Voraussetzungen dazu werden bereits in der ersten Bauphase geschaffen. Im Ortskern liegt die Anschlussbereitschaft per Vorvertrag bei ca. 66 % (hier ist sicher noch Verbesserungspotential vorhanden) und im Bereich Ortsausgang Richtung Wellen sogar bei 73 %! Diese Zahlen und eine positive Bewertung der Planungsunterlagen sollten, wenn auch etwas zeitversetzt, zu einer vollständigen Versorgung unserer Ortschaft mit Breitband führen können.

3. Am 16.09.20 fand eine Beratung mit allen Ortsbürgermeistern statt. Auch hier wurde der Breitbandausbau thematisiert. Aus dieser Diskussion ist mitzuteilen, dass die Umsetzung der Erschließung für alle Ortsteile für Ende 2022 vorgesehen ist. Ein Baustart für Klein Rodensleben ist allerdings noch nicht bekannt. Die Freigabe der Planung für den Ausbau in Klein Rodensleben ist jedoch bereits erfolgt.
4. Die Haushaltsdurchführung 2020 stellt sich erklärter Maßen als äußerst schwierig dar, zumal Höhe bzw. Wertigkeiten von Ausgleichszahlungen von Bund und Land an die Kommunen weiterhin unbekannt sind. Eine Haushaltsplanung für 2021 wird seitens des BM Kluge bzw. der Fachabteilung Finanzen nach heutiger Kenntnislage als nicht zielführend und nicht sachlich begründbar zurückgestellt.
5. Seitens der Stadt muss geprüft werden, inwieweit Verkehrszeichen an innerörtlichen Straßen, die eine Tonnagebegrenzung ausweisen, rechtlich haltbar sind und Bestand haben können. Hintergrund ist die Feststellung des Abfallentsorgers AöR, dass Straßen mit dieser Einschränkung nicht mehr ver- bzw. entsorgt werden können! Etwaige konkrete Maßnahmen werden mit den OBM abgestimmt.
6. Die derzeitige Organisation des Bauhofes hat sich als vorteilhaft erwiesen und wird vorerst zur weiteren Beobachtung und Bewertung beibehalten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 1. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde (1. Änderung Entschädigungssatzung) Vorlage: 125/BM/19-24

Der Ortsbürgermeister nimmt Erläuterungen vor und bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderung der Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Wanzleben - Börde (1. Änderung Entschädigungssatzung).

einstimmig empfohlen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Straßenverzeichnisse gemäß § 4 StrG LSA Vorlage: 130/BM/19-24

Herr Wieland

- bemerkt, dass auf den Seiten 7 und 10 noch falsche Straßennamen benannt sind,
- es kann eigentlich nicht sein, dass nach 10 Jahren immer noch die alten Straßennamen benannt werden.

OBM Hoße

- ergänzt, dass noch auf weiteren Bestandsblättern alte Straßennamen verwendet wurden.

Es erfolgt eine intensive Diskussion zu den vorliegenden Unterlagen.

Weiterhin wird festgestellt, dass insbesondere die Angaben in den Bestandsblättern zum Bauernende (Bl. 263 und 267) schwer nachvollziehbar sind.

Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass auf Blatt 104/Punkt 14 die Straßenlänge nicht korrekt eingetragen ist. Im Widmungsbeschluss des Stadtrates vom 26.11.2019 zu dieser Straße ist eine Länge von 185 m definiert.

Änderungen zur Beschlussvorlage:

1. In den Bestandsblättern sind die aktuellen Straßennamen einzuarbeiten.
2. Die Bestandsblätter 263 und 267 „Bauernende“ sind zu überarbeiten.
3. Auf Bestandsblatt 104 „Neue Siedlung“ ist die Straßenlänge auf 185 m zu korrigieren.

Abstimmung über die Änderung der Beschlussvorlage: 5 x ja (einstimmig)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt, gemäß § 4 (2) StrG LSA, das Straßverzeichnis für die in ihrer Baulast befindlichen Straßen.

geändert Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Arnold

- spricht die Nutzung des Festplatzes an,
- bemerkt, dass hier mehre trockene Pappeln stehen,
- es sollte schnellstens etwas unternommen werden, da hier Gefahr im Verzug ist, insbesondere wenn Veranstaltungen auf dem Festplatz stattfinden.

OBM Hoße

- sachlich richtig, wird entsprechende Maßnahmen einleiten bzw. organisieren.

Weiterhin wird von den Ortschaftsräten angefragt, ob es ein Herbstfeuer geben wird.

OBM Hoße

- der Feuerwehrförderverein Klein Rodensleben als möglicher Organisator wird darüber in der nächsten Woche beraten.

- es sollte vom Grundsatz her immer beachtet werden, unter welchen Bedingungen, Vorschriften und Verantwortlichkeiten solche und ähnliche Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden können.

Frau Matz

- fragt, ob es möglich ist, aus Fördertöpfen zur Sportförderung (Deutschlandweit wohl ca. 400 Mio €) mit dem Hintergrund, das Gemeindehaus durch eine erweiterte Nutzung auch als Sportstätte zu entwickeln und entsprechend Fördermittel zu beantragen.

Es erfolgte eine Diskussion zur Idee an sich und zum Sachstand der Nutzung des Gebäudes.

OBM Hoße

- es wird erläutert, dass das Gebäude so sicher nicht mehr genutzt werden kann.

Die bauliche Substanz ist sehr angegriffen, eine umfangreiche Sanierung ist außerdem perspektivisch bereits vorgesehen. Es sind bereits für die nächsten Jahre finanzielle Mittel in Haushalt eingestellt.

Norbert Hoße
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin